



Von pompösen Gräbern sehen die meisten Tierbesitzer ab – was zählt, ist die Gewissheit, das Tier nicht der Tierkörperverwertung übergeben zu haben



Himmliche Gärten für vier Pfoten

TIERFRIEDHÖFE

Alpe-Adria Tierfriedhof, Judendorfer Straße 46, Klagenfurt.
Tierfriedhof Delphi, Mailsberg 2, 9556 Liebenfels.

Antares Tierbestattungen, 2872 Mönichkirchen 24.

Tierfriedhof Pirka, Packer Straße 250, 8054 Pirka.

Neu in der Obersteiermark: Franz Gotthardt, Raschbach 13, 8600 Oberaich.

Wenn ihre Zeit gekommen ist, werden manche Hunde, Katzen und auch Papageien von ihren Besitzern liebevoll auf Tierfriedhöfen beerdigt. Ein Lokalausgang.

GABRIELE RABL

Romeo hatte gleich alle um den Finger gewickelt. Vom ersten Augenblick an, als das kleine braune Wollknäuel um die Ecke sauste, wussten die Eltern – jetzt haben wir ein Familienmitglied mehr. Als in diesem Sommer der Tierarzt beim vierzehnjährigen Romeo Krebs in fortgeschrittenem Stadium attestierte, standen allen Tränen in den Augen. Dass der kleine langjährige Weggefährte nach seinem Tod der Tierkörperverwertung übergeben werden soll, wollte in der Familie niemand akzeptieren. Also beschloss der Familienrat einstimmig, Romeo auf einem Tierfriedhof beizusetzen.

Einer dieser Plätze ist in Paldau in der Oststeiermark zu finden. Hier, in einem parkähnlichem Areal, haben Franz Liebmann und seine Lebensgefährtin Birgit Gölles im Jahr 2003 ihren Tierfriedhof eröffnet. Ganz im Einverständnis mit dem Bürgermeister und auch dem hiesigen Pfarrer, wie Liebmann betont: „Die-

ser meinte, dass in Zeiten von Massentierhaltung, in denen Tiere als Produkt betrachtet werden, ein Tierfriedhof eine gute Idee sei, um den eigentlichen Wert der Tiere in den Vordergrund zu stellen.“ Dies wäre auch ganz im Sinne des Franz von Assisi, einzig von religiösen Symbolen solle man am Tierfriedhof absehen.

Flötenspiel für Rex

Ganz oben am Hügel unter dem Apfelbaum wurde Romeo schließlich beerdigt. Das Grab mit Holz umrandet und auf einem Stein sein Name und ein Foto angebracht, Blumen gepflanzt und der Lieblingsball von Romeo dazwischen gelegt.

„Wenn ein Tier, egal ob Hund, Katze oder Kaninchen, bei uns beigesetzt wird, bieten wir keine religiöse Zeremonie wie bei Humanbestattungen an. Jedem Menschen bleibt überlassen, auf welche Art und Weise er sich von seinem Tier verabschieden möchte. Vor einiger Zeit haben Kinder zum Abschied ihres Hun-



Die ganze Familie nimmt Abschied vom treuen vierbeinigen Familienmitglied. Und die Kinder wissen, wo sie ihren Weggefährten besuchen können.

LIEBMANN (3), MALISSA

des Rex ein Lied auf der Flöte angestimmt“, erzählt Liebmann.

Auch bei Hubert Malissa stehen der Mensch und seine Trauerarbeit im Mittelpunkt seiner Tätigkeit als Tierbestattungsunternehmen. In Mönichkirchen, auf der niederösterreichischen Seite des Wechsels, liegt der idyllische parkähnliche Friedhof des Unternehmers. „Hier ‚bewachen‘ Lamas den Tierfriedhof“, lächelt er. „Bei Beerdigungen spielen die neugierigen Tiere über den Zaun und bringen traurige Kinder oftmals wieder zum Lachen“, erzählt der Betreiber.

Seit zweieinhalb Jahren bietet Malissa hier Tierbesitzern die Möglichkeit, für Waldi & Co. eine letzte Ruhestätte einzurichten. Ein Grab kostet um die 180 Euro, etwa 80 Euro pro Jahr fallen als Pachtgebühr an. Nach fünf Jahren läuft diese aus, kann aber auf Wunsch weiter verlängert werden.

Etwas günstiger sind hingegen Bestattungen in Reihengräbern – wobei ein kleines Namensschild des Tieres auf einem Gemein-

schaftsstein angebracht wird. Wer eine Urne beisetzen möchte, kann dies ebenso an einem liebevoll gestalteten Platz tun. „Wir haben einen Kupferstecher, der das Bild des Tieres lebenssecht auf die Urne bringt“, informiert Malissa.

Der Abschied

Nach nur zweieinhalb Jahren hat Malissa bereits 70 Gräber auf seinem Friedhof eingerichtet. „Auch viele türkische Tierbesitzer, die in Österreich leben, lassen hier ihr Tier bestatten“, erzählt Malissa. Vorwiegend seien es Frauen, die wegen einer Tierbestattung bei ihm anfragen.

In Paldau hat Liebmann hingegen die Erfahrung gemacht, dass die Kinder treibende Kraft einer würdigen Bestattung ihres Haustieres sind. „Eltern wollen den Tod des Tieres von den Kindern oft fernhalten. Aber das Abschiednehmen am Grab des Tieres hilft ihnen, die Situation besser zu verstehen.“ Dass ob des hohen Preises einer Tierbestattung nur zahlungskräftige Kun-

den einen Tierfriedhof in Anspruch nehmen würden, widerlegt Malissa: „Meist sind es Menschen, die sich diese Investition vom Mund absparen.“

Bei der ländlichen Bevölkerung hat der Tierfriedhof in letzter Zeit auch an Akzeptanz gewonnen, so Liebmann. Der Paldauer Tierfriedhof steht im Übrigen allen offen, schließlich gehören Leben und Tod zusammen, weshalb Liebmann im Sommer zahlreiche Nistkästen für Vögel an den Bäumen anbringt und im Winter die gefiederten Gäste mit Futter zum Verweilen einlädt.

TAGEBUCH



DAGMAR
SCHRATZER

Kleiner Großer Panda – Wochentagebuch

Immer häufiger und immer länger lässt Yang Yang ihr Baby nun alleine in der Wurfbox und genießt die Stunden im geräumigen Innengehege, wo sie entweder frisst oder schläft. Am Donnerstag, den 25. Oktober, gab es dann für wenige Stunden erstmals wieder einen direkten Kontakt mit dem Vater Long Hui. Mehr als an seinem Weibchen war Long Hui aber an allen Utensilien in Yang Yangs Gehege interessiert, von ihrer Milchschüssel bis zum mineralisierten Salzleckstein.

Natürlich hatte Long Hui auch während der kurzen Gemeinsamkeit mit Yang Yang keinen Zugang zum kleinen Panda. Der schlief in der Zwischenzeit in der Wurfbox oder übte sich im Krabbeln, was noch nicht so ganz gelingen will.

Übrigens wird die namenlose Zeit für den kleinen Panda bald zu Ende gehen. Fast 20.000 Stimmen wurden bis jetzt bei der Namenswahl auf der Webseite des Tiergartens abgegeben, fast die Hälfte davon bekam der Vorschlag „Fu Long“ – der Glücksdrachen. Bis Ende Oktober kann man noch seine Stimme abgeben, auf der Webseite des Tiergarten Schönbrunn: www.zoovienna.at

Dagmar Schratzer ist Direktorin des Tiergarten Schönbrunn.

ANZEIGE

FRANZ V. ASSISI
TIERBESTATTUNG GMBH

Notdienst rund um die Uhr 03150/20777
Erdbestattungen oder Kremierungen
Kleintiere und Katzen ab 168 Euro
Hunde ab 234 Euro

**Wir helfen,
wenn Freunde gehen.**

8341 Paldau 84 ☎ 0 3150/20 777
www.tierbestattung.at

11417929